



Neue Kirche in Gräfenroda geweiht

Die schicke Kirche in Gräfenroda (Foto: NAK

Mitteldeutschland)

Gräfenroda. Die Weihe einer neuen Kirche ist immer ein außergewöhnliches Fest. Am 1. Juni 2008 ging für die Gemeindemitglieder aus Gräfenroda, Frankenhain und Liebenstein dieser Traum in Erfüllung. Im Rahmen eines Festgottesdienstes weihte Bezirksapostel Wilfried Klingler das für sie im thüringischen Gräfenroda neu erbaute Gemeindezentrum. Die drei Gemeinden sind damit sichtbar zu einer vereint und besitzen mit dem neuen Gotteshaus eine würdige Stätte der Anbetung und Offenbarung Gottes.

Jedem Gottesdienstbesucher war beim Betreten des neuen Gotteshauses von Kindern ein kleiner runder Anstecker überreicht worden, auf dem eine strahlende Sonne und die Namen der drei zusammengeführten Gemeinden zu sehen waren. Mit Blick auf die Anfangsbuchstaben der drei Gemeinden G, L, F wünschte der Bezirksapostel der neuen Gemeinde Gräfenroda Glauben, Gottesfurcht, Gemeinschaft, Liebe, Freude, Frieden.

Am Vortag fand die feierliche Schlüsselübergabe statt. Beim Festakt zitierte die stellvertretende Bürgermeisterin Veronika Rodehau einen Abschnitt aus dem „Wort zum Monat“ auf der NAKI-Webseite, wo vom Hausbau die Rede ist. Herr Schilling, Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Gräfenroda, überreichte als Zeichen der Verbundenheit mit Christus und als Christen untereinander eine kleine Tonlampe aus Taizé.

Lesen Sie unseren ausführlichen Bericht auf der [Webseite der NAK Mitteldeutschland](#).

5 juin 2008

